

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** einza Hammerschlag-Effekt
- **Artikelnummer:** H02
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Anstrichmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
 Fa.
 Einz'a Lackfabrik
 Rotenhäuser Str.10
 Tel.: 040/751007-0
 Fax.: 040/751007-66
 E-Mail k-h.hoelcker@einza.com
- **Auskunftgebender Bereich:**
 Fr. Peters
 Tel.: 040/751007-68
- **Notfallauskunft:**
 Fr. Peters
 Tel.: 040/751007-68

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Alkydharz-Lack

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Aliphatisch/aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch ☒ Xn; R 65-66	10-25%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomergemisch) ☒ Xn; R 10-20/21-38	2,5-10%
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4	Testbenzin ☒ Xn, ☒ N; R 10-51/53-65-66-67	2,5-10%
CAS: 64742-95-6 EINECS: 265-199-0	Solvent Naphtha leicht ☒ Xn, ☒ N; R 10-37-51/53-65-66-67	< 2,5%
CAS: 95-63-6 EINECS: 202-436-9	1,2,4-Trimethylbenzol ☒ Xn, ☒ N; R 10-20-36/37/38-51/53	< 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:**
 siehe Kapitel 8
 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** entfällt
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
 Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.
 R 10 Entzündlich.
 R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Hinweise für den Arzt:** siehe Kapitel 11

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Unfallstelle sorgfältig säubern.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 2)

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Behälter dicht geschlossen, trocken, bei 15 - 30°C lagern.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von entzündlichen Stoffen aufbewahren
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** entfällt
- **Bestimmte Verwendungen** Hammerschlageffekt-Lack für innen und außen.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	
64742-82-1 Aliphatisch/aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch (10-25%)	
MAK TRGS 900	500 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Gruppe 2
1330-20-7 Xylol (Isomergemisch) (2,5-10%)	
MAK	440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ H; DFG
64742-82-1 Testbenzin (2,5-10%)	
404	200 ml/m ³
123-86-4 n-Butylacetat (2,5-10%)	
MAK	480 mg/m ³ , 100 ml/m ³ DFG
Aluminiumpulver, phlegmatisiert (< 2,5%)	
MAK	6 A mg/m ³ (DFG)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- **Atemschutz:**
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:**
siehe Punkt.: 15
BG-Merkblatt
Siehe Punkt 15 : Produkt Code
- **Handschutz:**
Handschuhe / lösemittelbeständig.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 3)

siehe Punkt.: 15

BG-Merkblatt:

siehe Punkt.: 15 / Produkt Code

Geeignet ist ein geprüfter Schutzhandschuh.

Empfehlung: zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in den Produkten

ein Nitril-Handschuh (Modell Rhulax 630, Wandstärke 0,95) sowie die Erstellung eines anwenderbezogenen Hautschutzplanes.

Bitte beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu

Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen

Bedingungen am Arbeitsplatz.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Nitrilkautschuk

- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

- **Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Nitrilkautschuk

- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:** Nitrilkautschuk

- **Augenschutz:**

Dichtschließende Schutzbrille.

siehe Punkt.: 15

BG-Merkblatt

- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	135°C

- **Flammpunkt:** 30°C (DIN 53213)

- **Zündtemperatur:** 200°C

- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:**
- untere:** 0,6 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 4)

obere:	7,0 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	0,8 hPa
· Dichte bei 20°C:	1 g/cm ³ (DIN 51757)
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	unlöslich
· Viskosität:	
kinematisch bei 20°C:	90 s (DIN 53211/4)
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	35,5 %
· Festkörpergehalt:	58,1 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen**
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
giftige Gase/Dämpfe
im Brandfall:

11 Angaben zur Toxikologie

· Akute Toxizität:		
64742-82-1 Aliphatisch/aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch		
Dermal	LD50 (7)	> 2000 mg/kg (Rabbit)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Dermal	LD50 (7)	2000 mg/kg (Rabbit)
96-29-7 2-Butanonoxim		
Dermal	LD50 (7)	>2000 mg/kg (Ratte)
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
64742-82-1 Aliphatisch/aromatisches Kohlenwasserstoffgemisch		
Oral	LD50 (1)	> 2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h (1)	> 5 mg/l (Ratte)
1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)		
Oral	LD50 (1)	8700 mg/kg (Ratte)
Dermal	LC50 (1)	>2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h (1)	6350 mg/l (Ratte)
	LCLo (6h) (1)	10000 ppm (Mann)
	TCLo (1)	200 ppm (Mensch)
	LC 50 (1)	29 mg/kg (Ratte)
	LD50 (1)	2459 mg/kg (Ratte)
64742-82-1 Testbenzin		
Oral	LD50 (1)	> 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 (1)	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h (1)	> 5 mg/l (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 5)

96-29-7 2-Butanonoxim

Oral	LD50 (1)	2528 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4 h (1)	20 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
Reizwirkung bei Dauerexposition
hautentfettende Wirkung
- **am Auge:** leichte Reizwirkung möglich.
- **Sensibilisierung:** Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
entzündlich

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Biologische Abbaubarkeit** nicht bestimmt
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:** nicht bestimmt
- **Komponente:** nicht bestimmt
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** nicht bestimmt
- **Ökotoxische Wirkungen:** nicht bestimmt
- **Aquatische Toxizität:** nicht bestimmt
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Verhalten in Kläranlagen:**
- **Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung** nicht bestimmt

Fischtoxizität
64742-82-1 Testbenzin

1 < LC / EC / IC (4)	10 mg/l (Fisch)
----------------------	-----------------

- **Daphnientoxizität** nicht bestimmt

Bakterientoxizität
64742-82-1 Testbenzin

1 < LC / EC / IC (6)	10 mg/l (Bakterien)
----------------------	---------------------

Akute Algen-Toxizität
64742-82-1 Testbenzin

1 < LC / EC / IC (9)	10 mg/l (Algen)
----------------------	-----------------

- **Pilztoxizität** nicht bestimmt
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (VwVwS): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
schädlich für Wasserorganismen

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.
- **Europäischer Abfallkatalog**
Gem. AVV

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 6)

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel:** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBE (viskos)
- **Bemerkungen:** Beförderung gemäß Bemerkung unter E der Rn. 2301

- **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**



- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** 3-07
- **Marine pollutant:** Ja
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **R-Sätze:**
 - 10 Entzündlich.
 - 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **S-Sätze:**
 - 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - 23 Dampf nicht einatmen
 - 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 12.12.2002

überarbeitet am: 12.12.2002

Handelsname: einza Hammerschlag-Effekt

(Fortsetzung von Seite 7)

- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält:2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- **Nationale Vorschriften:** (D) Produkt-Code für Lacke und Farben: M-LL-03
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	7,9
III	26,5
NK	1,2

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (VwVwS): wassergefährdend.
- **UVV:** "Verarbeiten von Beschichtungsstoffen" (VBG 23)
- **BG-Merkblatt:**
M 017 "Lösemittel"
BGR 190 (bisher: ZH 1/701) Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten
BGR 192 (bisher: ZH 1/703) Regeln für den Einsatz von Augen- und Gesichtsschutz
BGR 195 (bisher: ZH 1/706) Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen gegenüber letzter Ausgabe vom 14.02.2002
in den Punkten : *

- **Gründe für Änderungen**
Änderungen in Folge der neuen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) und der 28. Anpassungsrichtlinie.
Vorübergehend können sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.
- **Relevante R-Sätze**
 - 10 Entzündlich.
 - 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 - 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 - 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 - 37 Reizt die Atmungsorgane.
 - 38 Reizt die Haut.
 - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 - 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**
Sollten sich weitere Fragen zur sicheren Produkthanwendung ergeben, so wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.
Tel. (0049)6324 / 709-0
- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
- **Ansprechpartner:** Herr Hölcker / Fr. Peters
- * **Daten gegenüber der Vorversion geändert**